



Alexianer
MVZ REMIGIUS ÄRZTEZENTRUM



Nutzen Sie die
Zusatz-Angebote
zur Unterstützung
der Behandlung!

Individuelle Gesundheitsleistungen im

**MVZ REMIGIUS
ÄRZTEZENTRUM**

Alexianer. Mit Überzeugung und Weitblick.

*Sehr geehrte Patientinnen
und Patienten,*

*wir Ärzt*innen im MVZ Remigius Ärzte-
zentrum bieten spezielle Untersuchen-
gen und Behandlungen als sogenannte
individuelle Gesundheitsleistungen
(iGeL) an. Das zusätzliche Angebot um-
fasst Leistungen für gesetzlich versicher-
te Patient*innen, die aus ärztlicher Sicht
sinnvoll sind, aber nicht von den gesetz-
lichen Krankenkassen übernommen
werden.*

*Wenn Sie diese in Anspruch nehmen
möchten, müssen Sie die Kosten selbst
tragen.*

*Da für bestimmte Leistungen spezielle
Fort- und Weiterbildungen notwendig
sind, bieten nicht alle Ärzt*innen alle
individuellen Gesundheitsleistungen
an. Auf den folgenden Seiten haben wir
Ihnen unser zusätzliches Angebot zusam-
mengestellt.*

*Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich
gerne an das Team des MVZ Remigius
Ärtezentrum.*

Mit freundlichen Grüßen

*Dr. Barbara Stolze-Reitemeyer
Ärztliche Leiterin*



Zur Unterstützung Ihrer Behandlung

INDIVIDUELLE GESUNDHEITS- LEISTUNGEN



Kinesiotaping

Angewandt werden die Tapes bei Sportverletzungen, Überbelastung, Schwellungen, Entzündungen oder Verspannungen.

Das Kinesiotape enthält dabei keine Medikamente. Mit der richtigen Technik, das Tape anzubringen, können Selbstheilungskräfte aktiviert werden. Schmerzdämpfung und Flüssigkeitsableitung sind die beiden wesentlichen Faktoren, die erreicht werden können.

Die bunten Klebebänder sind aus der modernen Sportmedizin nicht mehr wegzudenken.



Untersuchung und Beratung zur Reiserücktrittversicherung



Knochendichtemessung (DXA/DEXA)

Bei der Osteodensitometrie bzw. Knochendichtemessung wird der Mineralsalzgehalt der Knochen indirekt bestimmt. Sie dient vor allem der Diagnose und Verlaufsbeobachtung von Osteoporose.



Infiltration

Gezielte Spritzen mit Lokalanästhetika wie Kortison direkt in die Bereiche der Schmerzentstehung und Entzündungszentren können nicht nur Schmerzen lindern und die Entzündung hemmen. Wenn die Schmerzen so stark sind, dass die Ursache nicht behandelt werden kann, sind Infiltrationen ein wichtiger Baustein, damit die Therapie überhaupt beginnen – oder eine notwendige Operation noch einmal hinausgezögert werden kann.



Infusion mit Schmerzmitteln oder Entzündungshemmern

Die Behandlung chronischer muskuloskelettaler Schmerzen ist oftmals schwierig. Durch die Infusion mit Schmerzmitteln werden gezielt Rezeptoren blockiert und so die Weiterleitung von Schmerzimpulsen verhindert.



Hyaluronsäure-Injektion

In frühen Stadien der Arthrose spüren Patien*innen nach der Hyaluronsäure-Injektion eine Linderung der Gelenkschmerzen, ein Effekt, der über Monate oder Jahre anhalten kann.

Knorpelzellen und Gelenkschleimhaut bilden Hyaluronsäure, die ein wesentlicher Bestandteil der langkettigen Moleküle des Bindegewebes im Gelenkknorpel ist.

Sie hält die Gelenkflüssigkeit dickflüssig und verhindert, dass die Knochen der Gelenke direkt schmerzhaft auf einander reiben. Auffrischungsinjektionen sind nach Verlauf und Grad der Arthrose in Intervallen, nach etwa neun bis zwölf Monaten sinnvoll.

Stoßwellentherapie

Durch Stoßwellen werden Botenstoffe freigesetzt, die die Durchblutung von erkranktem/entzündetem Gewebe und damit den Abtransport der Entzündungsstoffe fördern.

Auch bei schmerzhaft verspannter Muskulatur kann Stoßwelle Triggerpunkte auflösen und die Durchblutung fördern. Weitere Einsatzgebiete können Fersensporn, Tennisellenbogen oder eine verzögerte Knochenheilung sein. Wir bieten sowohl die radikale als auch die fokussierte Stoßwellentherapie zu unterschiedlichen Preisen an.



Eigenbluttherapie

Bei der Eigenbluttherapie wird eine kleine Menge Blut entnommen und in einer Zentrifuge in seine Hauptbestandteile getrennt. So kann der Teil des Blutes, der die körpereigenen Wachstumsfaktoren und arthrosehemmenden Bestandteile enthält, direkt in das betroffene Gewebe injiziert werden. Dieser Blutbestandteil wird auch autolog konditioniertes Plasma, kurz ACP, genannt.

Neben der Arthrose sind weitere Einsatzgebiete möglich: frische Muskelfaserrisse, Bänderrisse oder chronische Sehnenscheidenentzündungen am Ellenbogen oder der Achillessehne.



Sprechen Sie uns gerne an:

IHR KONTAKT ZU UNS

Dr. Barbara Stolze-Reitemeyer

Allgemein- Unfallchirurgie, Ärztliche Leitung

Tel.: (02171) 40 95 23 45

Priv.-Doz. Dr. Ralf Decking

Orthopädie und Unfallchirurgie

Tel.: (02171) 40 95 23 75

Ralph Hülsemann

Orthopädie und Unfallchirurgie/Fußchirurgie

Tel.: (02171) 4 80 71

Priv.-Doz. Dr. Cornelius Jacobs

Orthopädie und Unfallchirurgie

Tel.: (02171) 40 95 23 75

Dr. Khalaf Moussa

Orthopädie / Sportmedizin

Tel.: (02171) 4 80 71

Khalil Nagem

Orthopädie und Unfallchirurgie / spezielle Unfallchirurgie

Tel.: (02171) 40 95 23 45

Dr. Peter Stolze

Orthopädie und Unfallchirurgie / Handchirurgie

Tel.: (02171) 40 95 22 90

Dr. Thomas Dickescheid

Chirurgie / Spezielle Viszeralchirurgie

Tel.: (02171) 4 80 71

remigius.de / alexianer.de



*Fachlich
übergreifende
Versorgung unter
einem Dach*



Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) des MVZ Remigius Ärztezentrams

Wenn nicht anders vermerkt, gelten die Preise je Behandlung

Attest für Reiserücktrittversicherung 40,00 €

Knochendichtemessung (DXA/DEXA) 66,68 €

Tapeverband

kleines Gelenk 10,90 €

großes Gelenk 14,80 €

Infiltration (Traumeel, Lidocain, Triam) 25,00 €

Infusion (Tramal, Dexamethason) 23,50 €

Hyaluronsäure-Injektion

Erstbehandlung 85,00 €

je Folgebehandlung 25,00 €

zzgl. Sachkosten für 3 Spritzen,
je Behandlungszyklus (brutto) 78,75 €

Stoßwellentherapie

Radiale Stoßwellentherapie

Erstbehandlung 65,00 €

je Folgebehandlung 50,00 €

Fokussierte Stoßwellentherapie

Erstbehandlung 108,88 €

je Folgebehandlung 94,90 €

Eigenbluttherapie (ACP)

Erstbehandlung 98,10 €

je Folgebehandlung 71,06 €

zzgl. Materialkosten, je Behandlung (brutto) 204,49 €

bzw. zzgl. Materialkosten, je Behandlung

inkl. Hyaluron (brutto) 329,44 €